

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 01.07.2020
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0213/20

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	14.07.2020	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	27.08.2020	öffentlich
Stadtrat	03.09.2020	öffentlich

Thema: Fortführung und Instandsetzung des Glacis-Radweges

Mit Beschluss-Nr. 2113-059(VI)18 zum Änderungsantrag A0028/18/1 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

- „1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat ein Konzept zur Fortführung des Glacis-Radweges bis zu Ebendorfer Chaussee/ IKEA zur Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind folgende mögliche Streckenvarianten zu untersuchen:
Alternative 1. Damaschkeplatz - Editharing - Roseggerstraße - Bertha-von-Suttner - Gagernstraße oder Motzstraße - entlang der neuen Straßenbahnstrecke bis zum Neustädter Feld (unter möglicher Einbeziehung der bereits vorhandenen Baustraße) - Othrichstraße - Richtung Fort VI - Floraparkgarten - östlich Florapark bis Ebendorfer Chaussee/ IKEA
Alternative 2. Damaschkeplatz - Editharing - Roseggerstraße - Bertha-von-Suttner - Gagernstraße oder Motzstraße - entlang der neuen Straßenbahnstrecke bis zum Lorenzweg - Lorenzweg - Lerchenwuhne - Fort VI - Floraparkgarten - östlich Florapark bis Ebendorfer Chaussee/IKEA
2. Auf Grundlage des Beschlusses zur Drucksache DS0283/03 „Radverkehrskonzeption der LHS Magdeburg 2003“ ist die Planung der Maßnahme zur Instandsetzung des Glacis-Radweges im Teilabschnitt der Bertha-von-Suttner-Straße und der Gagernstraße in die Radverkehrsprioritätenliste aufzunehmen.

Die im A0028/18/1 genannten Routen werden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich ihrer Realisierbarkeit geprüft und bewertet.“

Die Stadtverwaltung informiert über nachfolgendes Ergebnis:

Mit der Stellungnahme S0151/18 sowie den Informationen I0147/19 und I0157/20 wurden Teile des Antrages beantwortet. Mit dieser Informationsvorlage soll das Konzept zur Fortführung des Glacis-Radweges vorgelegt werden.

Der Glacis-Radweg mündet derzeit auf Höhe des Hermann-Bruse-Platzes in den Neustadtradweg. Es ist angedacht den Glacis-Radweg in westlicher Richtung gemeinsam mit dem Neustadtradweg zu führen. Ab der Ulnerstraße (nördlich des Fort VI, Bereich Minigolfanlage) erfolgt ein eigenständiger Verlauf. An dieser Stelle, am Knotenpunkt Olvenstedter Graseweg / Lerchenwuhne, wird der Radweg über die Lerchenwuhne bis zur Ebendorfer Chaussee geführt. Am Knotenpunkt Ebendorfer Chaussee / Lerchenwuhne endet

der Glacis-Radweg an den vorhandenen baulich angelegten Radverkehrsanlagen. Der Verlauf wird mit einem Übersichtsplan dargestellt. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlage

I0213/20 - Anlage 1 Übersichtsplan